



PRESSEINFORMATION

2. Juli 2025

Familienheim Freiburg investiert knapp elf Millionen Euro in den Bestand und stellt zwei Neubauten in Breisach fertig

Im vergangenen Jahr hat die Baugenossenschaft knapp 11 Mio. Euro in die Sanierung und Modernisierung ihrer Wohnanlagen investiert sowie rund 3,4 Mio. Euro in ein Neubauprojekt. Diese Zahlen wurden auf der Vertreterversammlung der Genossenschaft am vergangenen Montag vorgestellt. In den kommenden Jahren sollen Neubauten in Umkirch und Lehen realisiert werden.

I. Sanierungen und Modernisierungen

Investitionen in den Erhalt des Wohnungsbestands in Betzenhausen und Waldkirch

Seit 2014 modernisiert die Familienheim Freiburg im Stadtteil Betzenhausen ihren umfangreichen Gebäudebestand mit knapp 600 Wohnungen. Im vergangenen Jahr wurden rund 5,12 Mio. Euro in die Sanierung der 52 Wohnungen des markanten Hochhauses in der Wilmersdorfer Straße 3 investiert. Neben der kompletten Badsanierung wurden die Wohnungen auch in anderer Hinsicht umfassend modernisiert. So sind Leitungsnetze, Heizkörper, Eingangstüren, Böden und Elektroinstallation erneuert und zudem Medienverteiler in jede Wohnung eingebaut worden. Zudem wurde in dem Haus eine Kellerdeckendämmung angebracht. Die seit 2014 im Stadtteil getätigten Investitionen summieren sich inzwischen auf insgesamt rund 41 Mio. Euro.

Darüber hinaus wurde 2024 unter anderem noch rund 0,9 Mio. Euro in die Sanierung der Gebäude in der Kollnauer Straße 11 in Waldkirch investiert. Insgesamt wurden dort 8 Wohnungen saniert und in einen zeitgemäßen Zustand versetzt. Damit sind nun alle 32 Wohnungen der Familienheim in der Kollnauer Straße umfassend erneuert und zukunftsfähig gemacht worden.



II. Neubauvorhaben

Fertigstellung und Vermietung von 2 Mehrfamilienhäusern in Breisach

Im Herbst des vergangenen Jahres konnte der 2022 begonnene Neubau in Breisach den Mietern übergeben werden. Die beiden neuen Gebäude in der Colmarer Straße kosteten insgesamt rund 6,6 Mio. Euro und bieten 18 Mietwohnungen. Sechs dieser Wohnungen profitieren vom Programm „Bezahlbares genossenschaftliches Wohnen in Baden“ des Erzbischöflichen Ordinariats und ermöglichen so auch Menschen mit geringerem Einkommen ein Wohnen in einem attraktiven Neubau in zentrumsnaher Lage. Das Programm sieht einen Mietzuschuss zur Grundmiete in Höhe von 1,50 Euro je Quadratmeter vor, wenn das Einkommen der Mieter unter der im Landeswohnraumförderprogramm Baden-Württemberg festgelegten Grenze liegt. Auch bei den Nebenkosten sorgt die Familienheim für Kostenreduktion und damit für bezahlbare Warmmieten. So wird für die Energieversorgung der beiden Häuser eine Grundwasserwärmepumpe kombiniert mit einer Solarthermieanlage verwendet. Diese Form der Wärmepumpe ist nicht nur besonders effizient in der Erzeugung von Heizenergie – sie kann im Sommer auch zur Kühlung der Wohnungen genutzt werden.

Die Rahmenbedingungen für den Neubau sind mit anhaltend hohen Baukosten und den gestiegenen Zinsen weiterhin herausfordernd. In Freiburg kommen zu diesem anspruchsvollen Umfeld auch noch die städtischen Vorgaben in Neubaugebieten dazu. Daher will die Familienheim ihre Neubauaktivitäten zukünftig verstärkt auf das Umland verlegen. So hat die Familienheim 2024 in Umkirch ein Grundstück erworben, das ab 2026 mit zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 36 Wohnungen bebaut werden soll. Die Fertigstellung soll 2028 erfolgen.

In Freiburg besitzt die Familienheim noch drei Grundstücke in Lehen-Zinklern. Nach Jahrzehnten des Stillstands laufen dort jetzt die finalen Planungen für das Baugebiet. Aktuell werden im Rahmen eines Umlegungsverfahrens Grundstücke so zusammengefasst, dass passend geschnittene und gelegene Baugrundstücke entstehen. „Wir gehen davon aus, dass in Kürze eine verbindliche Zuteilung der Grundstücke erfolgt und wir dann mit den ersten konkreten Überlegungen zur Bebauung beginnen können“, so die Vorstandsvorsitzende der Familienheim, Anja Dziolloß. Die Familienheim wird mit der Bebauung des Grundstücks allerdings erst nach Fertigstellung der neuen Gebäude in Umkirch beginnen, also voraussichtlich ab 2028.



FAMILIENHEIM
FREIBURG
BAUGENOSSENSCHAFT eG

Über Familienheim Freiburg Baugenossenschaft eG

Familienheim Freiburg wurde am 23. Januar 1930 gegründet, um durch den gemeinnützigen Wohnungsbau die damals herrschende Wohnungsnot einzudämmen. Von Anfang an war und ist die wichtigste Aufgabe der Genossenschaft, die Mitglieder mit bezahlbarem Wohnraum zu versorgen. Aktuell zählt Familienheim Freiburg rund 8.200 Mitglieder, besitzt 2.756 Wohnungen und führt seit knapp 60 Jahren eine eigene Spareinrichtung. Rund 90 Prozent der Wohnungen der Genossenschaft befinden sich in Freiburg.

Als eigenständiges und unabhängiges Unternehmen ist Familienheim Freiburg verpflichtet, wirtschaftlich zu handeln. Aber auch soziale und ökologische Aspekte prägen das Handeln der Genossenschaft. Deshalb investiert das Unternehmen kontinuierlich in den zeitgemäßen Erhalt seiner Wohnungen, höhere Energiestandards und ein angenehmes Wohnumfeld. So kann auch nachfolgenden Generationen eine gesicherte und attraktive Wohnzukunft geboten werden. Durch Investitionen in Modernisierungen sowie zukunftsfähigen Neubau wird das Vermögen aller Mitglieder erhalten. Weitere Infos unter www.familienheim-freiburg.de.

Kontakt

Baugenossenschaft Familienheim Freiburg eG
Gaußstraße 5
79114 Freiburg
Tel. 0761 - 8 88 87-0
Fax 0761 - 8 88 87-99
info@familienheim-freiburg.de
www.familienheim-freiburg.de

Pressekontakt

Brian Kommunikation
Marcus Brian
Goethestraße 4
79100 Freiburg
Tel. 0761 - 29656630
kontakt@brian-kommunikation.de